

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Projekt: „Ressourcenschonung durch grob entastetes Energierundholz

Besetzung zum 15.07.2016, befristet bis 31.03.2017 Teilzeit 50 %; Vergütung nach TV-L 13

Ziel des Projektes ist die ökonomische und ökologische Bewertung vollmechanisierter und motormanueller Erntemethoden, bei denen durch grobes Entasten von Kronen der Nährstoffentzug bei der Ernte minimiert wird.

Ihre Aufgaben:

- Statistische Auswertung und Interpretation der generierten Daten
- Analyse von Nährstoffdaten von Böden und Baumbiomasse (Plausibilisierung, Elementverteilung, Nährstoffverfügbarkeit), bezogen sowohl auf den Einzelbaum als auch auf Bestandesebene
- Anwendung statistischer Verfahren und GIS, ggf. SILVA
- Erstellen von Nährstoffbilanzen (Einzelbaum, Bestandesebene) für verschiedenen Nutzungsszenarien
- Ableitung von Gesetzmäßigkeiten hinsichtlich Nährstoffverteilung bezüglich Sortimenten/Erntemethoden
- Erweitern vorhandener ACCESS-DB, Datenupload, -download
- Berichterstellung und Wissenstransfer
- Koordination und Anleitung von Hilfskräften

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Universitätsstudium der Forstwissenschaften/Bodenkunde oder vergleichbares Studium (Diplom, Master) und Erfahrungen in der Bearbeitung von wiss. Forschungsprojekten
- sehr gute Kenntnisse der standörtlichen und waldwachstumskundlichen Verhältnisse Bayerns sowie Nährstoffkreisläufe
- sehr gute Kenntnisse der Datenauswertung (z.B. Statistica, R) und Datenhaltung in ACCESS (ggf. Excel)
- gute Kenntnisse und Erfahrung mit der Auswertung/Bilanzierung von (Nähr-)Elementen (Böden, Pflanzen)
- wünschenswert sind Erfahrungen mit Biomassefunktionen und/oder Waldwachstumsmodellen
- Teamfähigkeit, selbständiges, zielgerichtetes Arbeiten, gutes Organisationsvermögen, sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen

Weitere Auskünfte: Abteilung „Forsttechnik, Betriebswirtschaft, Holz“

Frau Dr. Elke Dietz Tel.: 08161/714938; E-Mail: elke.dietz@lwf.bayern.de

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 BayGlG besonders aufgefördert sich zu bewerben. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die vollständige Wahrnehmung der Aufgabe sicher gestellt ist.

Vollständige Bewerbungsunterlagen (ohne Lichtbild) mit der **Kenn-Nr. LWF-1617** bis spätestens **29.06.2016** an: Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft Personalstelle, Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising
Bewerbung per E-Mail an: Bewerbung@lwf.bayern.de
Dateien ausschließlich im PDF-Format mit einem maximalen Volumen von 5 MB; Die Eingangsbestätigung erfolgt nach Ablauf der Bewerbungsfrist.
Reisekosten für Vorstellungsgespräche werden nicht erstattet.